

Privilegium
und
Verordnung,
die Errichtung
einer
Uhren-
und feinen
Stahl-Fabrik
betreffend.

DECLARATION
PORTANT
REGLEMENT
ET
PRIVILEGE
POUR
L'ETABLISSEMENT
D'UNE
FABRIQUE
COMPOSEE
D'HORLOGERIE
ET DE
QVINCAILLERIE.

Von Gottes Gnaden
Wir Carl Friederich
Marggrav zu Baden und
Hochberg, Landgrav zu Sauf-
senberg, Graf zu Sponheim und E-
berstein, Herr zu Rötelen, Baden-
weiler, Lahr und Mahlberg ꝛ. ꝛ.
fügen hiermit zu wissen:

CHARLES FRÉDERIC
PAR LA GRACE DE
DIEU MARGGRAVE DE
BADE ET DE HOCHBERG,
LANDGRAVE DE SAUSSEM-
BERG, COMTE DE SPONHEIM
ET D'EBERSTEIN, SEIG-
NEUR DE ROETELN, DE
BADENWEILER, DE LAHR
ET DE MAHLBERG &c. &c.

A tous ceux qui ces presentes verront,
SALVT.

Es hat Unser lieber getreuer Johan Franz Au-
trian Uns den Antrag gemacht, welcherge-
stalt er nebst denenjenigen, welche er' mit in seine
Gesellschaft nehmen wolte, in Unserer Stadt Pforz-
heim

NOTRE AMÉ & féal Jean François Autran
NOUS ayant exposé que lui & ceux
qu'il voudroit recevoir en sa société, dé-
siraient d'établir une fabrique d'horloge-
rie

Das Privileg für die Gründung der ersten Pforzheimer Uhren- und feinen Stahlfabrik vom 5. Oktober 1767

Transkription und sprachliche Vereinfachung eines kurzen Auszuges des Privilegs

Privilegium und Verordnung, die Errichtung einer Uhren- und feinen Stahlfabrik betreffend

Von Gottes Gnaden

Wir Karl Friedrich

Markgraf zu Baden und Hochberg, [...] fügen hiermit zu wissen:

Wir nehmen hiermit also diese vereinbarte Fabriken in unseren besonderen landesväterlichen Schutz und Schirm [...]. Wir bestätigen ihnen,

Drittens

[...]dass die gedachte Kompanie [Anm. = Firma] allerhand Gattungen von Uhren [...] anzufertigen und zu verkaufen, auch [mögen] sie dieselben mit Edelsteinen besetzen oder mit anderem Zierrat versehen. [...]

Viertens

zufrieden, dass um den Fons beizubringen, einhundert Aktien eingerichtet werden, die jeweils mit dreihundert Gulden [...] bezahlt werden sollen.

Wir bemächtigen

Siebtens

Unsere Städte, besonders unsere gute Stadt Pforzheim[...] Aktien zu erwerben und erlassen hierbei, dass

Achtens

Keiner der Aktionäre, er sei so privilegiert wie er wolle, auch uns selbst nicht ausgeschlossen, einheimisch oder fremd, vor dem Anderen Vorzugsrecht zu haben, sondern alle und jeder ohne Unterscheidung in allem gleich gehalten werden sollen. [...]

Aussage	Richtig	Falsch
Der Markgraf von Baden sieht sich in diesem Privileg noch als absolutistischer Fürst von Gottes Gnaden.		
Der Markgraf muss der Fabrik noch konkret erlauben bestimmte Produkte herzustellen.		
Der Markgraf hat auch in der gegründeten Aktiengesellschaft bevorzugt, da seine Aktien mehr zählen als die der normalen Bürger.		
Die Fabrik wird wie in modernen Firmen als Aktiengesellschaft organisiert.		

Arbeitsauftrag:

- Versuche den Originaltext des Privilegs zu lesen. Worin unterscheidet sich die Schrift von unserer heutigen?
- Kreuze an, welche Aussagen in der Tabelle richtig sind und welche falsch.

Arbeitskreis für Landeskunde/Landesgeschichte RP Karlsruhe